

PERSONENKLIMAGERÄT BG 10 CSA
PERSONAL CLIMATE-CONTROL UNIT BG 10 CSA



BEDIENUNGSANLEITUNG
OPERATING INSTRUCTIONS

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

Das Personenklimagerät ist ein mobiles, in Schutzanzügen zu tragendes Kühlgerät. Durch den Einsatz des Gerätes kann die Dauer von Tätigkeiten, die mit Schutzanzügen ausgeführt werden müssen, deutlich verlängert werden. Die körperliche und psychische Belastung durch die Wärme im Schutzanzug wird stark reduziert. Das Gerät ist für die Anwendung im Einsatz mit Chemikalien-, Hitze- und ABC-Körperschutz optimiert.

1 SICHERHEITSHINWEISE

1.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig die Bedienungsanleitung. Gehen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen und Sicherheitshinweise verstanden haben. Sollten Sie das Gerät an Dritte weitergeben, legen Sie die Bedienungsanleitung bei.



Heben Sie diese Bedienungsanleitung griffbereit auf, um bei Bedarf nachlesen zu können!

- Behandeln und verwenden Sie das Gerät nur sach- und bestimmungsgemäß, wie in dieser Anleitung beschrieben.
- Reparaturen dürfen nur durch autorisierte Fachbetriebe oder den Hersteller durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Bedienen Sie das Gerät niemals mit unnötiger Gewalt.
- Das Gerät ist EMV- geprüft durch die HERBERG Service Plus GmbH und erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien. Die CE-Konformität wurde nachgewiesen. Beachten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung! Nur so ist ein gefahrloser Betrieb sichergestellt.
- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produktes nicht gestattet.
- Betreiben Sie das Gerät nur innerhalb der in den technischen Daten vorgegebenen Parameter.

1.2 SICHERHEIT BEI DER BENUTZUNG DES PERSONENKLIMAGERÄTES

- Nur vollständig intakte Geräte verwenden. Bei sichtbaren Schäden am Gerät darf es nicht mehr verwendet werden.
- Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Wenn doch einmal Flüssigkeit eingedrungen ist und es dadurch zu Funktionsstörungen kommt, dann schalten Sie das Gerät sofort ab, entnehmen den Akku und lassen das Gerät vollständig trocknen. Wenn es weiterhin Funktionsstörungen aufweist, dann senden Sie das Gerät zur Reparatur an den Reparaturservice des Händlers.
- Schützen Sie das Gerät vor starker Verschmutzung. Schmutz kann zur Verstopfung der Kühlluftwege und zur Blockade der Lüfter führen. Das Gerät kann so Schaden nehmen. Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch und trocknen Sie es im Anschluss sorgfältig. Bewahren Sie es im Koffer oder einem anderen stabilen Behälter auf, der es vor Feuchtigkeit, Staub und Schmutz schützt.
- Wir empfehlen, das Gerät im Koffer zu lagern (Zubehör).

1.3 ELEKTRISCHE SICHERHEIT: LADEGERÄT

- Die Ladegeräte dürfen nur an Netzspannungen entsprechend den Angaben auf dem Typenschild betrieben werden.
- Stecken Sie den Stecker des Ladegerätes niemals mit nassen Händen ein oder aus.
- Ladegerät nicht in verschmutztem oder nassem Zustand benutzen.

- Ladevorgang niemals in Umgebungen mit Explosionsgefahr durchführen!
- Das Ladegerät darf nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen.
- Ladegerät vor Nässe schützen und trocken lagern. Das Ladegerät ist nur zur Verwendung in Räumen geeignet. Gerät nicht dem Regen aussetzen.



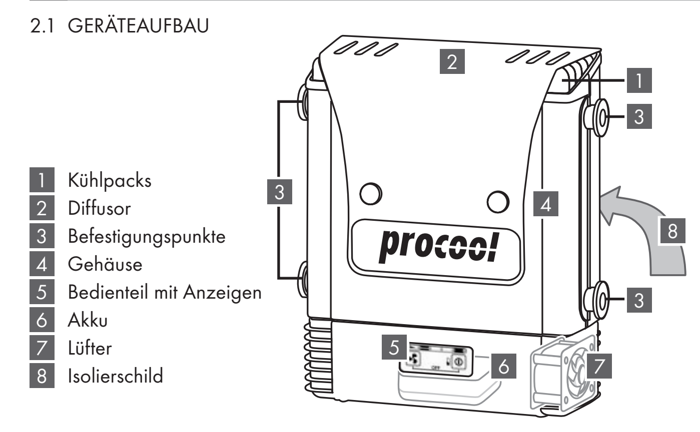
- Benutzen Sie nur eine geeignete Verlängerungsleitung. Verlängerungsleitungen regelmäßig kontrollieren und bei Beschädigung ersetzen. Verlegen Sie die Verlängerungsleitung so, dass niemand darüber stolpern kann und das Netzkabel nicht gequetscht wird.
- Ladegerät nicht am Netzkabel tragen.
- Decken Sie das Ladegerät nicht ab und achten Sie auf ausreichende Belüftung, um eine unzulässige Erwärmung des Ladegerätes zu vermeiden.
- Alle elektrischen Teile und Zusatzgeräte müssen regelmäßig nach Defekten oder Abnutzung untersucht werden. Beschädigte und gelockerte Kabel, Stecker, Steckerstifte und sonstige Teile stellen ein Sicherheitsrisiko dar.
- Bei Beschädigungen sofort von einem Fachbetrieb erneuern lassen. Ein beschädigtes oder defektes Ladegerät darf nicht mehr benutzt werden. Ersetzen Sie das Ladegerät nur durch ein Ladegerät des gleichen Typs.
- Ladegerät nicht öffnen. Reparaturen nur von Fachpersonal ausführen lassen.
- Mit den Ladegeräten dürfen nur Original-Lithium-Ionen-Akkus geladen werden. Andere Akkus oder nicht wieder aufladbare Batterien dürfen nicht mit dem Ladegerät geladen werden.
- Schützen Sie die Ladegeräte vor Ölen, Fetten, aggressiven Reinigungsmitteln und Verdünnung, da das Gehäuse zerstört werden kann.
- Netzkabel vor Hitze, scharfen Kanten, Öl und sich bewegenden Geräteteilen fernhalten.
- Verlängerungskabel mit Mehrfachsteckdosen und gleichzeitigem Betrieb von mehrereren Geräten sind zu vermeiden.
- Ziehen Sie den Stecker des Ladegerätes an den Griffflächen aus der Steckdose, nie am Netzkabel selbst.
- An die Kontakte des Akkuhalters dürfen keine Metallteile gelangen. Kurzschlussgefahr!
- Die Ladegeräte gehören nicht in Kinderhände!

1.4 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN AKKU

- Akku nur mit Original-Ladegerät laden.
- Nur saubere und trockene Akkus auf das Ladegerät bzw. in die Ladeschale setzen.
- Vor jeder Benutzung Akku auf Beschädigung kontrollieren. Beschädigte Akkus nicht verwenden oder laden.
- Ausgelaufene oder beschädigte Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen. Benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe. Bei zufälligem Hautkontakt betroffene Stelle sofort mit Wasser abspülen. Bei Kontakt mit den Augen zusätzlich einen Arzt konsultieren.
- Achten Sie darauf, dass Akkus während des Ladevorgangs nicht Temperaturen über 45 °C bzw. während der Nutzung über 60 °C ausgesetzt werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Zerlegen Sie Akkus niemals!
- Akkus nicht erhitzen oder verbrennen. Explosionsgefahr!
- Akkus nicht zerbrechen!
- Akkus nicht kurzschließen!
- Akkus niemals in Flüssigkeiten tauchen! Der Akku kann beschädigt werden.
- Entnehmen Sie bei längerem Nichtgebrauch des Klimagerätes (z.B. Lagerung) den eingelegten Akku, um Schäden durch einen auslaufenden Akku zu vermeiden.
- Akkus nicht zusammen mit Metallgegenständen aufbewahren. Kurzschlussgefahr!
- Verwenden Sie für das Personenklimagerät nur Original-Akkus. Sie können Akkus beim Händler beziehen.
- Akkus nicht in den Hausmüll werfen.

2 GERÄTEAUFBAU UND FUNKTIONSWEISE

2.1 GERÄTEAUFBAU



1 Kühlpacks
2 Diffusor
3 Befestigungspunkte
4 Gehäuse
5 Bedienteil mit Anzeigen
6 Akku
7 Lüfter
8 Isolierschild

2.2 FUNKTIONSWEISE

Basis des Personenklimagerätes ist ein Kältespeicher in Form von zwei Kühlpacks. Zur Kühlung wird die Luft aus dem Schutzanzug über die Oberfläche der gefrorenen Kühlpacks geleitet. Sie kühlt sich an den Kühlpacks ab, wird in den Schutzanzug zurück geleitet und kühlt so den gesamten Körper. Die Kühlwirkung ist im Oberkörper- und Kopfbereich besonders ausgeprägt.

2.2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Personenklimagerät wird am Körper getragen und ist für die Nutzung im geschlossenen Schutzanzug vorgesehen. Andere als die beschriebenen Einsatzmöglichkeiten führen zu veränderten Betriebseigenschaften.

Durch die spezielle Form des Diffusors wird eine wirksame Kühlung insbesondere des Oberkörpers bis in den Kopfbereich ermöglicht. Die optimale Wirkung wird erreicht, wenn der Anzug keine einschnürende Falte zwischen Gerät und Atemmaske wirft, die den Luftstrom blockieren kann.

Hinweis:
Gerät niemals ohne Diffusor verwenden.

Positionieren Sie das Gerät zur optimalen Kühlung mit einem Abstand von etwa 20 cm zum Kinn. Achten Sie unbedingt darauf, dass der notwendige Bewegungsraum für etwaige Atemmasken bzw. Lungenautomaten erhalten bleibt.

2.2.2 Umgebungsbedingungen

Das Personenklimagerät ist für die in geschlossenen Schutzanzügen herrschenden Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen konzipiert.

2.2.3 Einsatzdauer

Die Kühlpacks kühlen in Abhängigkeit von der Temperatur im Schutzanzug und der gewählten Betriebsart ca. 30 bis 60 Minuten.

Die Stromversorgung mit dem Akku ermöglicht einen Einsatz von 2 bis 3 Stunden. Eine längere Einsatzdauer kann durch die Verwendung von Ersatz-Kühlpacks und Ersatz-Akkus erreicht werden.

3 VORBEREITUNG FÜR DEN GEBRAUCH – INBETRIEBNAHME

Vor Inbetriebnahme sind sowohl der bestimmungsgemäße Verwendungszweck, als auch die Sicherheitshinweise und technischen Daten zu beachten. Stellen Sie vor Inbetriebnahme sicher, dass das Gerät für den Einsatzbereich geeignet ist.

Nehmen Sie das Gerät aus der Verpackung und stellen Sie sicher, dass alle Teile vollständig und in einwandfreiem Zustand bei Ihnen eingetroffen sind.

ACHTUNG!

Wenn das Ladegerät oder das Netzkabel beschädigt ist, dann darf das Ladegerät nicht an die Spannungsversorgung angeschlossen werden.

3.1 LADEN DES AKKUS

ACHTUNG!

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise für das Ladegerät und den Akku!

Hinweis:
Neue Akkus müssen erst geladen werden und erreichen ihre volle Kapazität nach ca. 5 Lade- und Entladezyklen. Länger nicht verwendete Akkus vor der Benutzung nachladen. Bei Temperaturen unter 10 °C sinkt die Leistungsfähigkeit eines Akkus. Lagerung bei Temperaturen über 40 °C kann die Kapazität und Lebensdauer eines Akkus verringern.



Ladegerät Version 1

1 Akku mit Schnapphaken
2 LED-Anzeige grün (Ladezustandsanzeige)
- Anzeige blinkt: Akku wird geladen
- Anzeige leuchtet: Akku ist voll geladen

3 LED-Anzeige rot (Störanzeige)
- Anzeige blinkt: Kontaktprobleme, Akku ist defekt
- Anzeige leuchtet: Akkutemperatur ist zu hoch bzw. niedrig

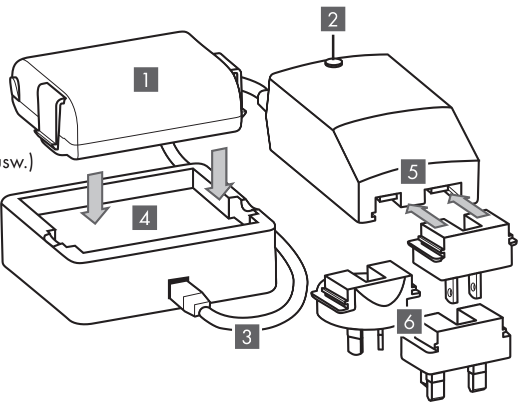
Solange die rote Anzeige blinkt oder leuchtet, wird der Akku nicht geladen.

Ladegerät Version 2

1 Akku mit Schnapphaken
2 LED-Anzeige
LED orange
- permanent = Betriebsbereit
- langsames Blinken (1 Hz) = Vorabladung
- schnelles Blinken (8 Hz) = Fehler (Akku, Temperatur usw.)

LED grün
- permanent = Akku vollständig geladen
- langsames Blinken (1 Hz) = Erhaltungsladung
- schnelles Blinken (8 Hz) = Hauptladung

3 Verbindungskabel
4 Ladeschale
5 Anschluss für Adapterstecker
6 Adapterstecker



Auf dem Ladegerät leuchtet bei Betriebsbereitschaft die LED-Anzeige permanent orange. Wenn der Ladevorgang beendet ist, erscheint die LED-Anzeige permanent grün.

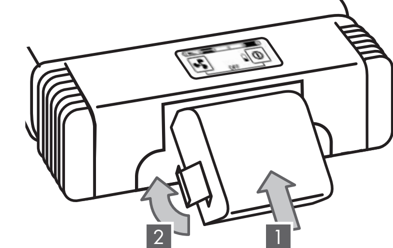
- Legen Sie den Akku in das Ladegerät bzw. in die Ladeschale, so dass die Schnapphaken des Akkus in die entsprechenden Aussparungen passen.
- Drücken Sie den Akku leicht in das Ladegerät bzw. in die Ladeschale bis die Schnapphaken einrasten.
- Schließen Sie die Ladegeräte an einer Steckdose mit einem Spannungsbereich entsprechend der Typenschilder an.
- Nach Beendigung des Ladevorgangs ziehen Sie das Netzkabel des Ladegerätes aus der Steckdose.
- Drücken Sie die Schnapphaken des Akkus zusammen und entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät bzw. aus der Ladeschale.

Hinweis:
Der aufgeladene Akku kann bis zur Verwendung auf dem Ladegerät bleiben. Es besteht keine Gefahr der Überladung.

Das Aufladen sollte bei einer Raumtemperatur von 0 °C bis + 45 °C (optimal + 20 °C) und in trockener, staubfreier sowie sonnengeschützter Umgebung erfolgen.

3.2 EINLEGEN UND ENTNEHMEN DES AKKUS (BEIM KLIMAGERÄT)

- Fassen Sie den Akku an den beiden Schnapphaken an.
- Legen Sie zunächst, wie in der Abbildung zu sehen, den Akku mit der abgeschrägten Kante voran in das Akkufach des Gerätes ein (1).
- Schwenken Sie den Akku mit leichtem Druck in das Akkufach hinein bis er einrastet (2).
- Entnehmen Sie den Akku, indem Sie die beiden Schnapphaken des Akkus zusammendrücken und den Akku herausschwenken.



3.3 GEFRIEREN DER KÜHLPACKS

Legen Sie die Kühlpacks zum Gefrieren in einen Gefrierschrank oder eine Gefrierbox (Zubehör). Wir empfehlen Gefriereinrichtungen, wie sie zur sicheren Konservierung von Lebensmitteln geeignet sind, d.h. sie kühlen sicher bis -18 °C. Die Gefrierdauer der Kühlpacks hängt von der Leistungsfähigkeit der Gefriereinrichtung und ihrer Umgebung ab. Für eine optimale Leistung des Klimagerätes ist es wichtig, dass die Kühlpacks durchgefroren sind. Die Kühlpacks können in beliebiger Lage eingefroren werden.

ACHTUNG!
Kühlpacks erst nach vollständigem Auftauen wieder gefrieren, da sonst Beschädigungen möglich sind.
Kühlpacks vor dem Gefrieren abtrocknen, anhaftende Tropfen können nach dem Gefrieren die Luftwege des Gerätes verschließen.
Kühlpacks dürfen weder gekühlt noch ungekühlt gewaltsam verformt werden, da sie sonst beschädigt werden können. Achten Sie darauf, dass die Kühlpacks in der Gefriereinrichtung nicht durch aufliegende schwere Gegenstände verformt werden. Verformt gefrorene Kühlpacks passen evtl. nicht in das Klimagerät.
Die gefrorenen Kühlpacks niemals direkt auf die Haut legen. Verletzungsgefahr durch Kälte!!

3.4 EINLEGEN DER KÜHLPACKS IN DAS GERÄT

- Zum Einlegen der Kühlpacks öffnen Sie den Diffusor an den beiden vorderen Druckknöpfen.
- Legen Sie die Kühlpacks erst unmittelbar vor dem Aktivieren des Klimagerätes ein. Unnötig frühes Einlegen der Kühlpacks führt zu einem Verlust von wertvoller Kühlenergie, andererseits kann es durch Kältestau zu einem unangenehmen Kälteempfinden am Körper kommen.
- Setzen Sie die Kühlpacks hochkant ein und schließen Sie den Diffusor wieder. Nur mit geschlossenem Diffusor ist eine optimale Luftverteilung gewährleistet.

Hinweis:
Sollten die Kühlpacks beschädigt sein, können Sie beim Händler neue Kühlpacks beziehen.

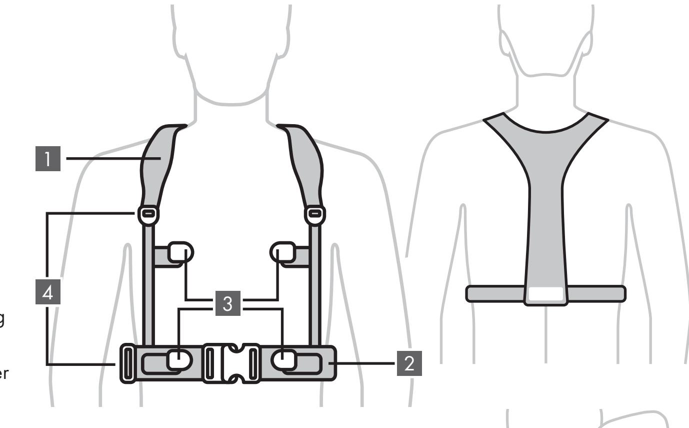
3.5 TRANSPORT DER KÜHLPACKS

Die Kühlpacks sollen vorzugsweise in einer mobilen Gefrierbox (Zubehör) zum Einsatzort transportiert werden. Alternativ können die Kühlpacks auch in geeigneten Isolierboxen (Zubehör) transportiert werden.

Hinweis:
Lagern Sie die Isolierbox in möglichst kühler Umgebung, keinesfalls aber in aufgeheizten Räumen oder Fahrzeugen, um die Kühlpacks möglichst lange gefroren zu halten. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung bzw. Strahlungswärme. Transportieren Sie die Kühlpacks auf keinen Fall im Klimagerät, um einen vorzeitigen Verlust von Kühlenergie zu vermeiden.

3.6 BEFESTIGEN DES GERÄTES AM KÖRPER

Das Klimagerät kann durch zwei verschiedene Systeme am Körper befestigt werden. Das autarke Tragesystem ermöglicht das unabhängige Tragen des Klimagerätes. Mit dem adaptiven Befestigungssystem kann das Klimagerät am Geschirr des Atemschutzgerätes befestigt werden.

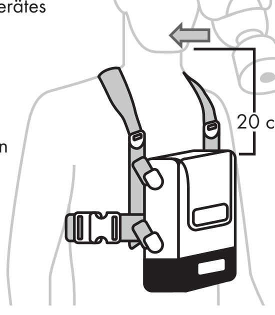


3.6.1 Autarkes Tragesystem

1 Schultergurt
2 Hüftgurt
3 Schnellverschlüsse zur Befestigung des Gerätes
4 Verstellmöglichkeiten für Länge der Schultergurte und des Hüftgurtes

Das autarke Tragesystem (im Set enthalten) wird unter der Begurtung des Atemschutzgerätes getragen.

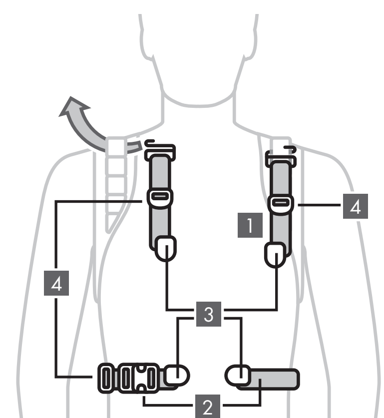
- Legen Sie das autarke Tragesystem an und schließen Sie den Hüftgurt.
- Passen Sie die Länge der Schultergurte und des Hüftgurtes mit Hilfe der Verstellmöglichkeiten an Ihre Körpermaße an.
- Befestigen Sie das Klimagerät durch Einhängen in die am Tragesystem angebrachten Schnellverschlüsse.
- Stellen Sie das Tragesystem so ein, dass der Abstand des Klimagerätes zum Kinn etwa 20 cm beträgt und der notwendige Bewegungsraum für Atemmaske bzw. Lungenautomat erhalten bleibt.
- Legen Sie nun wie gewohnt das Atemschutzgerät an.



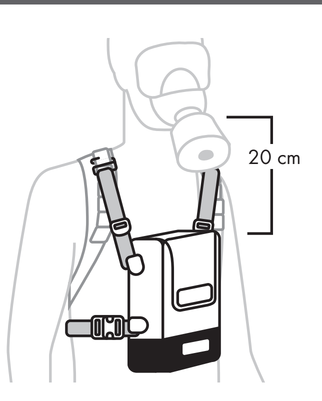
3.6.2 Adaptives Befestigungssystem für Tragegeschirre

Das adaptive Befestigungssystem (Zubehör) besteht aus zwei kurzen Gurten mit Drahthaken zur Befestigung des Klimagerätes an den Schultergurten des Atemschutzgerätes, sowie einem Hüftgurt.

1 Befestigungsriemen für Schultergurt
2 Hüftgurt
3 Schnellverschlüsse zur Befestigung des Gerätes
4 Verstellmöglichkeiten für Länge der Schultergurte und des Hüftgurtes



- Legen Sie wie gewohnt das Atemschutzgerät an.
- Befestigen Sie die zwei kurzen Gurte des Befestigungssystems mit den Drahthaken an den Schultergurten des Atemschutzgerätes.
- Befestigen Sie das Klimagerät mittels der Schnellverschlüsse der Gurte an den oberen Befestigungspunkten des Gerätes.
- Legen Sie nun den Hüftgurt um. Befestigen Sie ihn mittels der Schnellverschlüsse an den unteren Befestigungspunkten des Personenklimagerätes.
- Passen Sie die Länge der Gurte und des Hüftgurtes mit Hilfe der Verstellmöglichkeiten an Ihre Körpermaße an.
- Stellen Sie das Tragesystem so ein, dass der Abstand des Klimagerätes zum Kinn etwa 20 cm beträgt und der notwendige Bewegungsraum für Atemmaske bzw. Lungenautomat erhalten bleibt.



ACHTUNG!

Das adaptive Befestigungssystem kann nur bei Atemschutzgeräten verwendet werden, die ein Tragesystem mit Gurtschlaufen an den Schulterpolstern haben!

4 BEDIENUNG

4.1 BESCHREIBUNG DES BEDIENTEILS

1 Einschalttaste/Abfrage der Akkukapazität
2 Wahltaste Betriebsart
3 Akku-Symbol
4 Ausschalt-Hinweis
5 LED-Anzeige grün
6 LED-Anzeige grün
7 LED-Anzeige grün
8 LED-Anzeige grün
9 LED-Anzeige rot
10 LED-Anzeige rot/grün

4.2 EINSCHALTEN / SELBSTTEST

Drücken Sie zum Einschalten die Einschalttaste 1 einmal kurz. Das Gerät schaltet sofort ein. Alle Anzeigen leuchten ca. 1 Sekunde lang.

Nach erfolgreichem Selbsttest ist das Personenklimagerät betriebsbereit und befindet sich temperaturabhängig entweder in der Betriebsart HIGH oder im Standby-Modus. Die LED-Anzeigen 5 und 10 leuchten grün.

Hinweis:
Treten beim Selbsttest Fehler auf, wird das Personenklimagerät abgeschaltet (LED 10 blinkt rot). Informationen über Fehlerbeschreibung und Fehlerbehebung finden Sie im Kapitel 5.



4.3 BETRIEBSART WECHSELN

Das Gerät verfügt über 2 Betriebsarten (HIGH und LOW). Drücken Sie die Taste 2, um zwischen den Betriebsarten HIGH und LOW zu wechseln.

Die Kühlleistung kann so den Umgebungsbedingungen und persönlichen Bedürfnissen angepasst werden.

- Betriebsart HIGH

In dieser Betriebsart entwickelt das Klimagerät seine maximale Kühlleistung. Anzeige: Die LED-Anzeige 5 leuchtet grün.

- Betriebsart LOW

In dieser Betriebsart arbeitet das Gerät mit reduzierter Kühlleistung. Anzeige: Die LED-Anzeige 6 leuchtet grün.Wegen der reduzierten Lüfterdrehzahl verringern sich die Lüftergeräusche.

4.4 UNTERKÜHLUNGS-SCHUTZ

Um den Nutzer vor zu starker Kühlung zu schützen, verfügt das Gerät über eine entsprechende Schutzfunktion.

Unterschreitet die Lufttemperatur im Schutzanzug den Wert von 10 °C (im Gerät gemessen), wird automatisch die Kühlung gestoppt und der Standby-Modus aktiviert. Im Standby-Modus sind beide Lüfter ausgeschaltet. Sie werden automatisch zur Überprüfung der Lufttemperatur im Schutzanzug regelmäßig kurzzeitig aktiviert.

Erst nach Überschreiten einer Lufttemperatur von 12 °C (im Gerät gemessen) wird die Kühlfunktion schrittweise wieder aktiviert. Das Gerät arbeitet zunächst mit nur einem Lüfter bei reduzierter Drehzahl.

Ab 15 °C wird auch der zweite Lüfter aktiviert und ebenfalls mit reduzierter Drehzahl betrieben. Dieser Betrieb entspricht der Betriebsart „LOW".

Ab einer Lufttemperatur von 18 °C laufen beide Lüfter mit normaler Drehzahl und erreichen die maximale Kühlleistung des Gerätes. Dieser Betrieb entspricht der Betriebsart „HIGH".

LUFTTEMPERATUR IM GERÄT GEMESSEN	LÜFTERBETRIEB	BEMERKUNGEN
unter 10 °C	Standby-Modus, kein Lüfter in Betrieb	regelmäßiges kurzes Lüfteranlaufen zum Prüfen der Lufttemperatur
über 12 °C	1 Lüfter mit reduzierter Drehzahl in Betrieb	geringste Kühlstufe des Gerätes
über 15 °C	2 Lüfter mit reduzierter Drehzahl in Betrieb	Betriebsart „LOW" bei entsprechender Auswahl
über 18 °C	2 Lüfter mit normaler Drehzahl in Betrieb	Betriebsart „HIGH" bei entsprechender Auswahl

4.5 STANDBY-MODUS

Im Standby-Modus wird die Kühlfunktion durch Ausschalten beider Lüfter unterdrückt.

Dieser Modus ist immer aktiv, wenn

- die Luft im Einlassbereich des Personenklimagerätes die Ausschalttemperatur (10 °C) unterschreitet, oder
- beim Einschalten die Einschalttemperatur (12 °C) nicht erreicht.

Anzeige des Standby-Modus: Die Anzeige 10 blinkt grün.

Bei Erreichen der Einschalttemperatur wird der Standby-Modus verlassen und das Gerät läuft dann in der gewählten Betriebsart.

Die Anzeigen LED 5 und LED 6 zeigen die jeweils aktivierte Betriebsart (zu den Betriebsarten vgl. Kapitel 4.3).

4.6 AKKU-ABFRAGE UND AKKU-KAPAZITÄTSANZEIGE

4.6.1 Akku-Abfrage

Während des Betriebes kann jederzeit die Restkapazität des Akkus abgefragt werden. Drücken Sie dazu die Taste 1 bis die LED-Anzeige 10 ausgeht und der aktuelle Ladezustand durch die LED-Anzeigen 5 bis 9 angezeigt wird.

Die Ladezustandsanzeige erlischt automatisch nach ca. 3 Sekunden.

4.6.2 Akku-Kapazitätsanzeige

Der Ladezustand des Akkus wird folgendermaßen angezeigt:

„–" = Anzeige aus
„L" = Anzeige leuchtet
„B" = Anzeige blinkt

		ANZEIGE				
		5 (GRÜN)	6 (GRÜN)	7 (GRÜN)	8 (GRÜN)	9 (ROT)
AKKU-KAPAZITÄT	100% BIS 81%	L	L	L	L	L
	80% BIS 61%	–	L	L	L	L
	60% BIS 41%	–	–	L	L	L
	40% BIS 21%	–	–	–	L	L
	20% BIS 5% = NIEDRIGER LADEZUSTAND	–	–	–	–	B
	< 5% BIS 0%	–	–	–	–	–



4.6.3 Niedriger Ladezustand des Akkus

Ist die Akku-Restkapazität niedriger als 20 %, blinkt die Anzeige 9 (rot). Die Betriebsart LOW wird aktiviert.

Um eine Tiefentladung des Akkus zu verhindern, schaltet sich das Klimagerät bei einer Restkapazität von weniger als 5 % ab.

4.7 AUSSCHALTEN

Drücken Sie zum Ausschalten des Gerätes die Tasten 1 und 2 gleichzeitig. Es leuchten kurz alle LEDs auf. Das Gerät ist aus, wenn alle Anzeigen erloschen sind.

5 FEHLERBESCHREIBUNG UND FEHLERBEHEBUNG

FEHLERBESCHREIBUNG	ANZEIGE	MÖGLICHE FEHLERURSACHE	FEHLERBEHEBUNG
Das Personenklimagerät lässt sich nicht einschalten	keine	Akku nicht geladen	Akku laden
		Akku beschädigt	Akku ersetzen
		Personenklimagerät beschädigt	Personenklimagerät reparieren lassen
Nach dem Anschalten keine Funktion, nur Fehlermeldung	LED 10 blinkt	Regelelektronik oder Lüfter beschädigt	Personenklimagerät reparieren lassen
Lüfterleistung reduziert	LED 10 aus	Der Unterkühlschutz ist aktiv. (Vgl. Kap. 4.4 Unterkühlungs-Schutz)	Kein Fehler! Geräteverhalten normalisiert sich, wenn die Lufttemperatur am Einlass steigt.
Betriebsartumschaltung funktioniert nicht	LED 10 blinkt	Fehler im Bereich der Regelelektronik	Einsatz kann mit verringerter Kühlleistung weitergeführt werden. Personenklimagerät reparieren lassen
Lüfter bleiben stehen	LED 10 aus	Der Unterkühlschutz ist aktiv. (Vgl. Kap. 4.4 Unterkühlungs-Schutz)	Kein Fehler! Geräteverhalten normalisiert sich, wenn die Lufttemperatur am Einlass steigt.
	LED 10 blinkt	Fehler im Bereich der Regelelektronik	Personenklimagerät reparieren lassen

6 REINIGUNG UND DESINFEKTION

6.1 REINIGUNG

Reinigen und desinfizieren Sie das Gerät nach jeder Benutzung mit dem vom Hersteller empfohlenen Spray.

ACHTUNG!
Entnehmen Sie vor der Reinigung des Gerätes immer den Akku. Vor einer Reinigung des Ladegerätes ist das Gerät von der Spannungsquelle zu trennen (Netzstecker ziehen).
Verwenden Sie zur Reinigung der Geräteteile keine scheuernden oder ätzenden Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel; die Kunststoffteile und das Bedienteil können dadurch angegriffen werden.

ACHTUNG!

Gerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
Wenn doch einmal Flüssigkeit eingedrungen ist und es dadurch zu Funktionsstörungen kommt, dann schalten Sie das Gerät sofort ab, entnehmen den Akku und lassen das Gerät vollständig trocknen. Wenn es weiterhin Funktionsstörungen aufweist, dann senden Sie das Gerät zur Reparatur an den Reparaturservice des Händlers.

Reinigen Sie die Kühlpacks und den Diffusor mit Wasser und mildem Reinigungsmittel. Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten, aber nicht tropfnassen fusselfreien Tuch. Im Bereich unterhalb der Kühlpacks befinden sich elektronische Komponenten. Diesen Bereich entsprechend vorsichtig reinigen.

Reinigen Sie das autarke bzw. adaptive Tragesystem mit Wasser und handelsüblichem Waschmittel. Sie können es auch bei 30 °C in der Waschmaschine waschen.

Reinigen Sie die Akkukontakte an Akku, Ladegerät und Klimagerät vor jedem Einsetzen mit einem trockenen Tuch. Achten Sie darauf, dass beim Reinigen die Anschlusskontakte nicht beschädigt werden.

Wenn ein Akku ausgelaufen ist, dann reinigen Sie die Kontakte, bevor Sie einen neuen Akku einsetzen. Ziehen Sie zum Reinigen der Kontakte Schutzhandschuhe an.

ACHTUNG!

Batterieflüssigkeit ist ätzend und verursacht Hautverletzungen!

6.2 DESINFEKTION

Besprühen Sie die gereinigten Teile innen und außen mit dem vom Hersteller freigegebenen Desinfektionsmittel.

ACHTUNG!

Verwenden Sie kein anderes, als das vom Hersteller freigegebene Desinfektionsmittel. So vermeiden Sie, dass das Gerät durch unverträgliches Desinfektionsmittel beschädigt wird. Das freigegebene Desinfektionsmittel kann beim Händler bezogen werden. Beachten Sie bei der Anwendung die Hinweise auf der Verpackung des Desinfektionsmittels.

Hinweis:
Lassen Sie das Gerät trocknen, bevor Sie es in geschlossenen Behältnissen verstauen.

7 ENTSORGUNGSHINWEISE

7.1 GÜLTIG NUR FÜR EUROPA:

Klimagerät, Ladegerät und Stromakku dürfen nicht in den Hausmüll entsorgt werden. Zur Entsorgung von Klimagerät, Ladegerät und Stromakku wenden Sie sich bitte an ihren Händler. Er teilt Ihnen mit, wie das Gerät zu entsorgen ist. Bei der Entsorgung der Verpackungsmaterialien richten Sie sich bitte nach den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen.





Entleeren Sie die Kühlpacks, bevor sie entsorgt werden.

- Dazu stoßen Sie einen spitzen Gegenstand, z.B. einen Schraubenzieher durch die Metallfolie des Verschlusses.
- Entleeren Sie den Inhalt in die Kanalisation. Dies können Sie ohne Bedenken tun, denn die Kühlflüssigkeit besteht aus einer ungiftigen und umweltverträglichen Salzlösung

7.2 ANDERE LÄNDER:

Für die Entsorgung des Klimagerätes, Ladegerätes, Stromakkus oder Verpackungsmaterialien richten Sie sich bitte nach den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen.

8 GEWÄHRLEISTUNG / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Im Falle einer Beanstandung wenden Sie sich bitte an den Händler, von dem Sie das Gerät erworben haben. Reichen Sie dazu stets den Kaufbeleg ein. Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn an dem Gerät nicht autorisierte Arbeiten vorgenommen werden, ebenso wenn keine Originalersatzteile verwendet werden.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Folgeschäden übernimmt der Hersteller keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernimmt der Hersteller keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch!

9 TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	211 x 242 x 78 mm (B x H x T)
Gewicht	ca. 2 kg, incl. Akkus und Kühlpacks
Schutzfunktion	Ausschalttemperatur des Gerätes 10 °C Einschalttemperatur des Gerätes 12 °C
Kühldauer	30 bis 60 min, je nach Einsatztemperatur
Einsatzdauer Lithium-Ionen-Akku	ca. 2-3 Stunden
Einsatztemperatur	bis 60 °C
Temperatur für Transport und Lagerung	Lagerung / Transport ohne Akku: - 40 °C bis 85 °C Lagerung / Transport mit eingebautem Akku: - 20 °C bis 45 °C, bis 1 Monat - 20 °C bis 40 °C, bis 6 Monate - 20 °C bis 35 °C, bis 1 Jahr
Lithium-Ionen-Akku	11,1 V / 2,2 Ah
Ladegerät	Länderspezifische Ausführungen wegen verschiedener Netzspannungs- und Steckersysteme. Technische Daten: siehe Typenschild am Ladegerät
Kühlpack	Kühlmittel ist eine ungiftige und umweltverträgliche Salzlösung.
Geräuschpegel	max. 49 dB (A)

10 HERSTELLERADRESSE

ENTRAK GmbH & Co. KG
Richtweg 33
90530 Wendelstein/Deutschland
Tel: +49 (0) 9129.40 35-0
Fax: +49 (0) 9129.40 35-55
info@procool.de
www.procool.de

11 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Die Firma ENTRAK GmbH & Co. KG, Richtweg 33, 90530 Wendelstein, erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt Personenklimagerät BG 10 CSA in der gelieferten Ausführung den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 89/336/EWG über elektromagnetische Verträglichkeit entspricht.

Für die Konformitätsbewertung wurden folgende harmonisierte Normen herangezogen:

EN 61000-6-2:2001
- Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- Teil 6-2: Fachgrundnormen
- Störfestigkeit im Industriebereich

EN 61000-6-3:2001
- Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- Teil 6-3: Fachgrundnormen
- Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereich sowie Kleinbetriebe

Wendelstein, den 10.01.2006

(Sebastian Heinz Pohr, Geschäftsleitung)